

# ANDACHT am SONNTAGMORGEN

## OSTERSONNTAG

(Zeit: *ca. 30 min* / Utensilien: *Kerze* (oder mehrere zum Anzünden in der Gebetszeit), *kleines Holzkreuz* und eine *Kinderbibel* falls vorhanden, einen *möglichst runden Stein und wasserfeste Stifte*. Es empfiehlt es sich mit der Andacht zu *starten, wenn draußen die Glocken läuten*.

### I. Vorbereitung:

(hier kann man sehr gut Kinder beteiligen ;)

- Einer zündet eine Kerze an, Tisch wird mit einem kleinen Kreuz, Tuch oder Serviette dekoriert
- Schön sind auch kleine Gegenstände aus der Natur, die man mit den Kindern in Vorbereitung auf die Andacht sammeln kann (bunte Blätter, Steine, Körner oder Samen, ein dorniger Ast – passend zur Fastenzeit)

#### *Rollen werden verteilt:*

- Wer möchte die Glocke läuten?
- Texte: Wer will welchen Text vorlesen? E: Erwachsene, K: Kinder – kann aber wenn keine Kinder da sind auch von Erwachsenen gelesen werden.  
(*In diesem Fall liest ein Erwachsener die E1/K1 und der andere E2/K2. Die Rollen können natürlich auch anders verteilt werden*).

### II. STILLE-ZEIT

#### 1. Glockengeläut

K1: *[Läutet die Glocke mehrmals – Alle lauschen wie der Klang verklingt]  
Oder: Fenster öffnen – Alle lauschen kurz dem Klang der Glocken]*

E1: Die Glocken läutet. Am Morgen, am Mittag und am Abend:

E2: Am Sonntagmorgen rufen die Glocken zum Gottesdienst:

Weil Jesus an einem Sonntagmorgen auferstanden ist,  
feiern auch wir Auferstehung – danken wir Gott, dass er uns unser Leben geschenkt hat und das wir einmal ewig leben werden – bei ihm.

K2: Zu Beginn laden wir Gott in unsere Mitte ein:

*(Dazu kann E2 oder ein Kind ein kleines Kreuz in die Luft malen)*

„Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters.  
und des Sohnes und des Heiligen Geistes  
Amen.“

### **Psalm 118,14-24: „Ich danke Gott, weil er mir hilft!**

K1: Der Psalm 118 ist ein Danklied: Wir wissen nicht, wer dieses Lied geschrieben hat, aber er dankt Gott, dass er ihm geholfen hat:

E1: *(Liest Psalm 118,14-24 – freie Übertragung)*

- 14 Der HERR ist meine Kraft und meine Stärke, denn er hat mich errettet.
- 15 Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten derer die auf Gott vertrauen: Gottes rechte Hand hat den Sieg errungen!
- 16 Der HEER hat seine rechte Hand triumphierend erhoben: Gottes rechte Hand behält den Sieg!
- 17 Ich werde nicht sterben, sondern leben und ausrufen, was Gott der HERRN für große Dinge getan hat.
- 18 Der HERR mir Hartes und Schweres wiederfahren lassen, aber er ließ nicht zu, dass ich umkam.
- 19 Öffnet die Tore des Tempels! Ich will feierlich hier einziehen und dem HERRN danken.
- 20 Das ist das Tor des HERRN; wer auf Gott vertraut darf hier ein- und ausgehen.
- 21 Ich danke dir, dass du mich erhört hast. Du hast mich gerettet.
- 22 Der Stein, den die Bauleute für unbrauchbar hielten, ist zum Eckstein und Fundament geworden.
- 23 Das hat Gott, der HERRN getan und ist wunderbar mitanzusehen.
- 24 Gott hat diesen Tag zu einem Freudentag gemacht, darum: Lasst uns an diesem Tag voller Freude und fröhlich sein.

### **3. Gebet & Stille**

E2: *Wir falten unsere Hände und schließen unsere Augen.* (GEBET)

Gott, heute feiern wir Ostern:

Unglaubliches hast du getan. Du hast deinen Sohn Jesus, der tot war, aufweckt und ihm neues Leben geschenkt.

Ihm, deiner rechten Hand, hast du Macht gegeben, den Tod zu besiegen.  
Nun gibt es nichts mehr wovor wir uns fürchten müssen:  
Weil du stärker bist als alles andere!  
Dafür danken wir dir!

***Gott, du weißt, wovor ich Angst habe:***

Ich habe Angst davor, krank zu werden  
oder liebe Menschen zu verlieren.

***Du weißt womit ich kämpfen:***

Mit anderen Menschen, die es nicht gut mit mir meinen,  
mit Angst, Sorgen, Verzweiflung.

## GEBETSZEIT

In Stille sage ich dir, was mir gerade wichtig ist:  
*(Hier kannst du Gott sagen, was du gerade auf dem Herzen hast)*

E1: Sei bei uns, Jesus, die Auferstandener.  
Danke, dass du uns hörst und uns nie allein lässt.  
K2: Amen.

## 4. Biblische Geschichte: Markus 16,1-8 (Evangelium von Ostersonntag)

K1: *Holt eine Kinderbibel holen falls vorhanden (sicher gibt es dort ein Bild von Ostern/ vom leeren Grab, das man anschauen kann)*

E2 Jesus ist gestorben. Die Jünger sitzen alle traurig zuhause – sie trauen sich nicht, vor die Tür zu gehen. Aber zwei Frauen machen sich früh am Morgen auf den Weg zu seinem Grab. Sie wollen noch einmal von Jesus Abschied nehmen.

E1 ***Liest Markus 16,1-8: Die Frauen am Grab***

- 1 Als der Sabbat vorbei war  
(im Judentum wird der Sabbat wie bei uns der Sonntag gefeiert),  
kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und  
Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und Jesus zu salben.
- 2 Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche,  
sehr früh, als die Sonne aufging.
- 3 Und sie redeten miteinander: „*Wie kriegen wir nur den großen Stein  
weg, mit dem das Grabes verschlossen ist?*“

- 4 Und als sie zum Grab kamen, sahen sie, dass der Stein weggewälzt worden war, obwohl er sehr groß war.
- 5 Da gingen sie in die Grabhöhle hinein und sahen einen jungen Mann Auf der rechten Seite sitzen. Er hatte ein langes weißes Gewand an. Da erschraken die beiden Frauen.
- 6 Aber der dort saß sagte: *„Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Seht – hier ist die Stelle, wo er gelegen hat.*
- 7 *Geht zurück und sagt Petrus und den anderen Jüngern, dass Jesus nach Galiläa vorausgegangen ist. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.“*
- 8 Aber die Frauen gingen hinaus aus dem Grab und rannten davon. Sie zitterten, so erschrocken und aufgewühlt waren sie. Und sie erzählten niemandem etwas davon, so sehr fürchteten sie sich.

K2: Nehmt euch Zeit um über folgende Fragen nachzudenken & zu reden:

- (1) Warum war der Stein auf einmal zur Seite geschoben, sodass man in das Grab hineingehen konnte?
- (2) Warum waren die Frauen so erschrocken und hatten solche Angst?
- (3) Jesus lebt. Auch heute noch ist er da – nur dass wir ihn nicht sehen können. Bist du ihm schon einmal begegnet?

[STILLE / Gespräch / Austausch]

### III. Segen

K1 Gott, segne uns und behüte uns

E2 Gott schütze dein Leben

K1 Gott, lass dein Angesicht leuchten über uns,

E2 Gott erfülle dich mit seiner Nähe und deinem wärmenden Blick

K1 Gott, erhebe dein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden.

E1 Er sei dir Hoffnung, die dich trägt, der Wind in deinem Rücken,  
Sein freundlicher Blick, seine Stärke und Zuversicht begleite dich!

ALLE: AMEN

Lied: EG 99 „Christ ist erstanden“

Kleine Aktion: Malt auf einen Stein ein Bild vom leeren Grab, von Jesus oder schreibt einen Satz wie: „Jesus lebt“ darauf. Den Stein könnt ihr dann auf eurem Osterspaziergang an eine Wegkreuzung oder eine Bank legen.